



Mainzer Ring

Planung

zum 6-streifigen Ausbau
von der
Anschlussstelle Mainz Finthen
bis zum
Autobahnkreuz Mainz Süd

Gemeinsame Sitzung

- des Park- und Verkehrsausschusses,
- des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie und
- der Ortsbeiräte Bretzenheim, Finthen,
- Gonsenheim und Marienborn am Dienstag, 25. Juni 2013





Fakt:

- Streckenüberlastung der **643**
- Überlastung am Knotenpunkt AK Mainz Süd zur **63**

Folge:

- Verkehrsverlagerungen auf das städtische Straßennetz (Theodor-Heuss-Brücke)

Ziel:

- 6-streifiger Ausbau von AS Finthen bis AK MZ Süd

DTV = durchschnittlicher täglicher Verkehr Montag – Freitag [Kfz/24h]



- Verkehrsbelastung aktuell**


- AS Finthen **65.500 Kfz/24h (DTV-W)**
- AS Lerchenberg **71.200 Kfz/24h (DTV-W)**

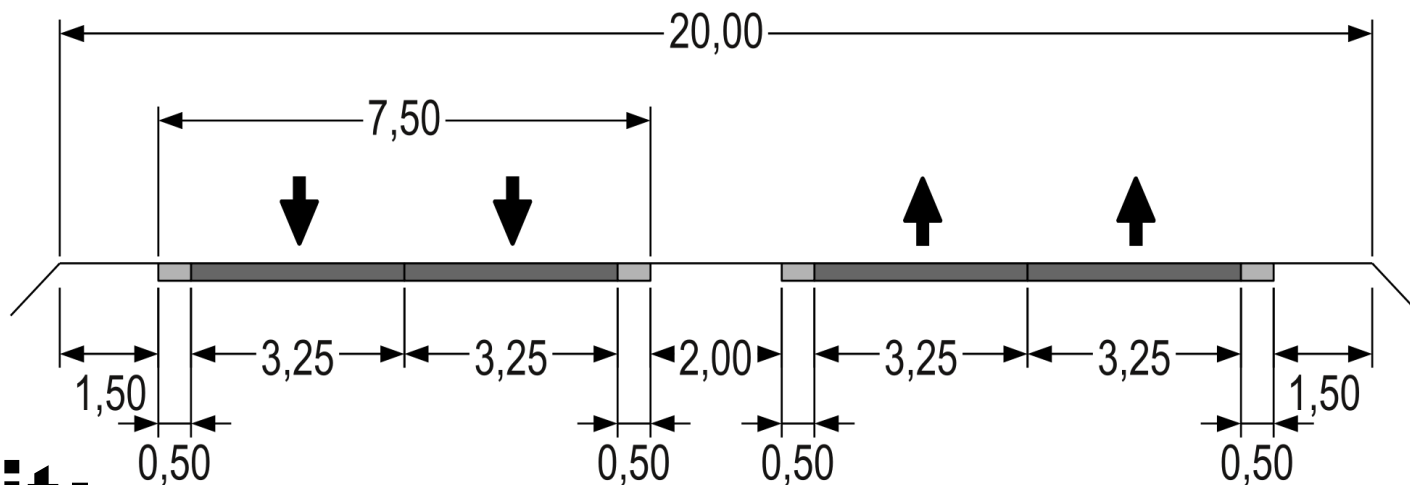
- Verkehrsbelastung 2025 (Prognose)**

- AS Finthen **74.500 Kfz/24h (DTV-W)**
- AS Lerchenberg **81.000 Kfz/24h (DTV-W)**

DTV-W = durchschnittlicher täglicher Verkehr Montag – Freitag (werktags) [Kfz/24h]

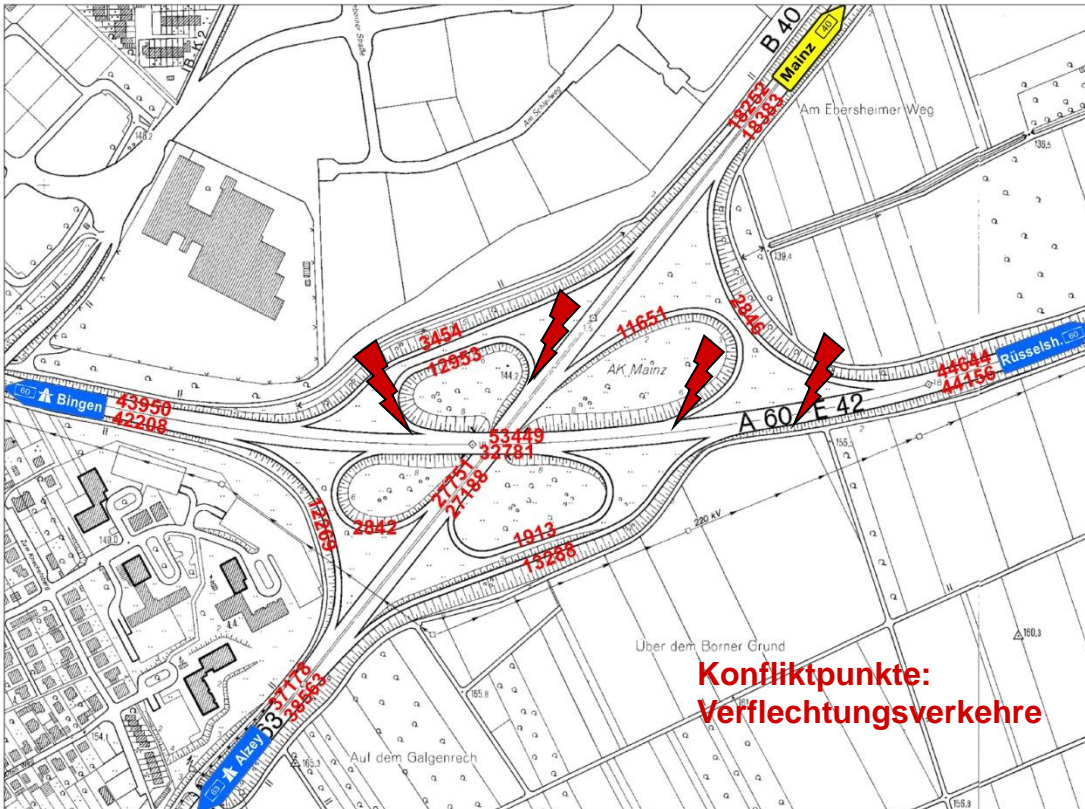
Regelquerschnitt: RQ 20

- Breite der befestigten Fahrbahnen 2 x 7,50 Meter
- Für Bundesstraßen gedacht, nicht für Autobahnen
- Seitenstreifen fehlt
- Belastungsgrenze bei max. 30.000 Fahrzeugen pro Tag 



Fazit:

Der RQ 20 ist für die Verkehrsbelastung der  vollkommen unterdimensioniert! 



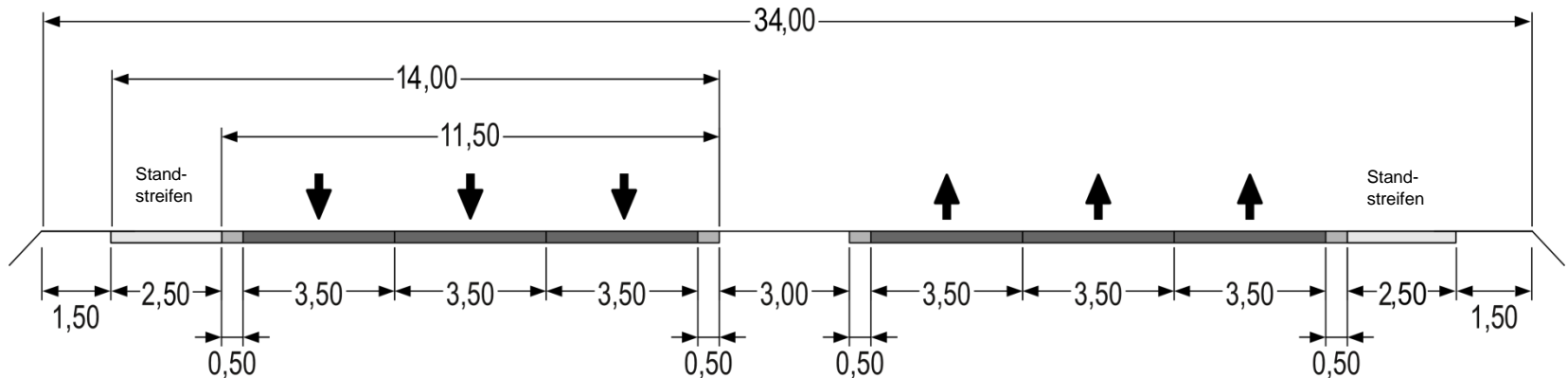
Fakt ist:

- Das AK Mainz Süd ist bereits heute überlastet.
- Die Verkehrsprognose und damit der Zuwachs an Verkehr wird die Qualität und Sicherheit des Verkehrsablaufs weiter verschärfen.
- Einstufung des Ausbaus im aktuellen Bundesverkehrswegeplan → **Vordringlicher Bedarf!**

Quelle: Gutachten – Verkehrsbelastungen A60 Mainzer Ring zwischen AD und AK Mainz, Prognose 2025, VERTEC GmbH, Beratenden Ingenieure für Verkehrsplanung und -technik; 04.04.2005

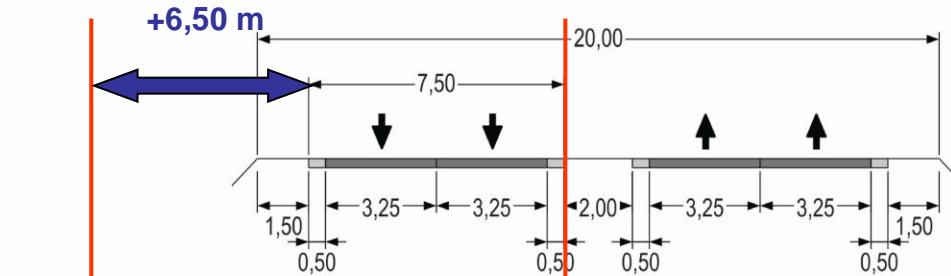
In Planung: Sonderquerschnitt SQ 34

- Breite der befestigten Fahrbahnen 2 x 14,00 Meter
- 2 x 3 Fahrstreifen plus jeweils einen Standstreifen
- Regelkonformer Autobahnquerschnitt
- Leistungsfähigkeit über 80.000 Fahrzeuge pro Tag.

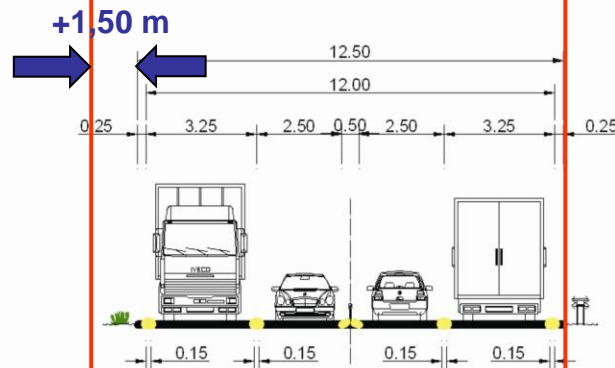


Bundesverkehrswegplan: Vordringlicher Bedarf

Bestand

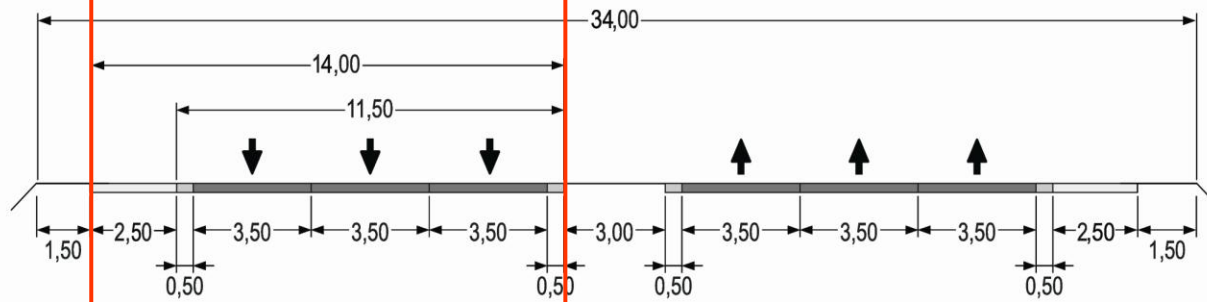


RQ 20



**baubedingte
4+0-Verkehrsführung
unverzichtbar**
Erforderliche Mindestbreite für die baubedingte
Verkehrsführung auf Grund
der hohen Verkehrsbelastung $\geq 12,50$ m.

Planung



SQ 34

AS Finthen

AK Mainz Süd



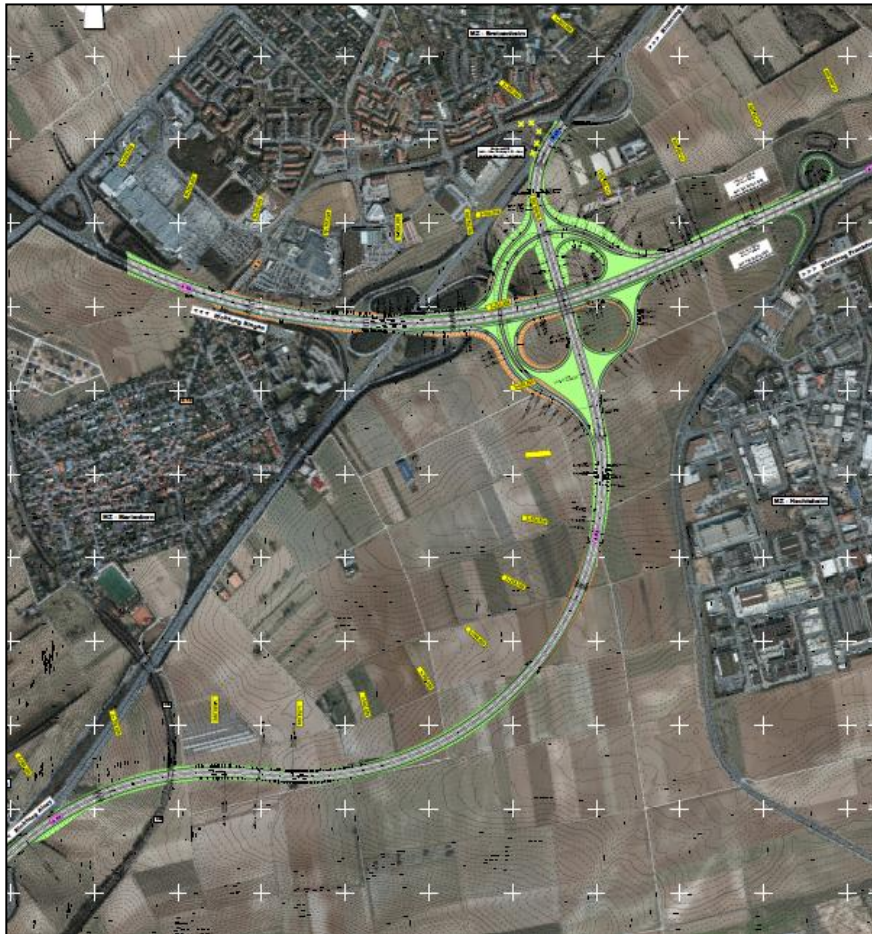
AS Lerchenberg

Daten und Fakten

- Länge des Ausbaus 4,3 km
- Kosten rd. 75 Mio. Euro (Stand 2013)
- Ausbau auf 6 Fahrstreifen mit Standstreifen
 - Autobahnkreuz Mainz Süd, Verbesserung der Fahrbeziehung A 63/Kaiserslautern
 - Neubau der Überführung „Im Borner Grund/Mercedesstraße“ (Kreisstraße K 2)
 - Berücksichtigung Neubau Überführung „Mainzelbahn“

Variantenuntersuchung

- Verlegung des AK nach Osten (Variante 1)



- Flächenverbrauch ca. 46 ha
- zusätzliche Kosten ca. 56 Mio. Euro
- keine ausreichenden Verflechtungslängen zur AS Hechtsheim-West

Variantenuntersuchung

- Einhausung der A 60 bei Marienborn (Variante 2)
 - geschätzte zusätzliche Kosten ca. 18 Mio. Euro
 - kein vollständiger Lärmschutz möglich durch angrenzendes AK
 - hoher Unterhaltungsaufwand



Variantenuntersuchung

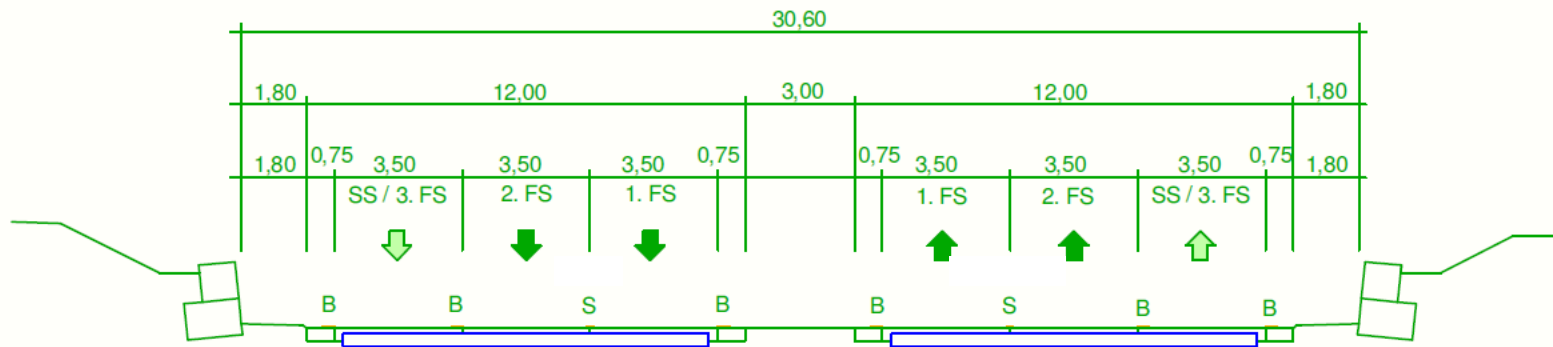
- Tieferlegung der A 60 bei Marienborn (Variante 3)
 - geschätzte zusätzliche Kosten ca. 40 Mio. Euro
 - kompletter Umbau des AK notwendig
 - Verkehrsbeziehungen zur A 63 können während des Baus nicht aufrecht erhalten werden.



Variantenuntersuchung

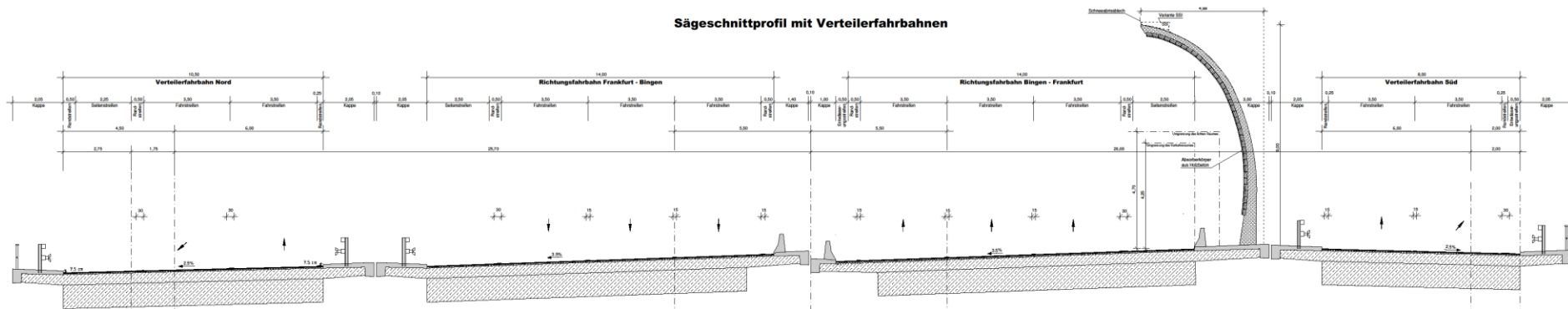
- 4+2-Verkehrsführung (Variante 4)

Systemquerschnitt Planung - Erdbau 4 + 2

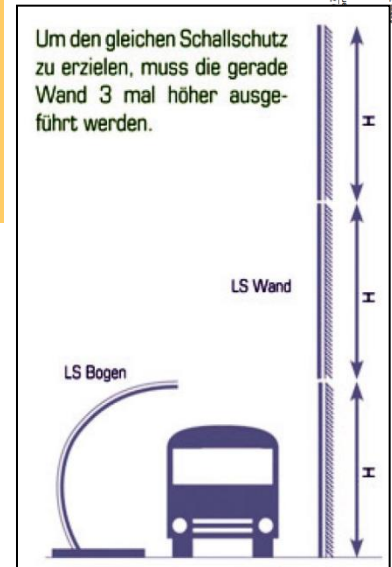
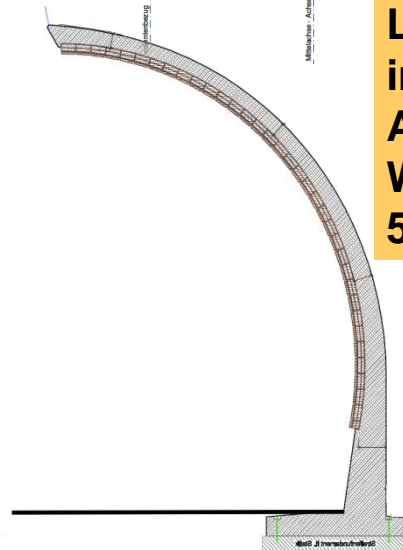


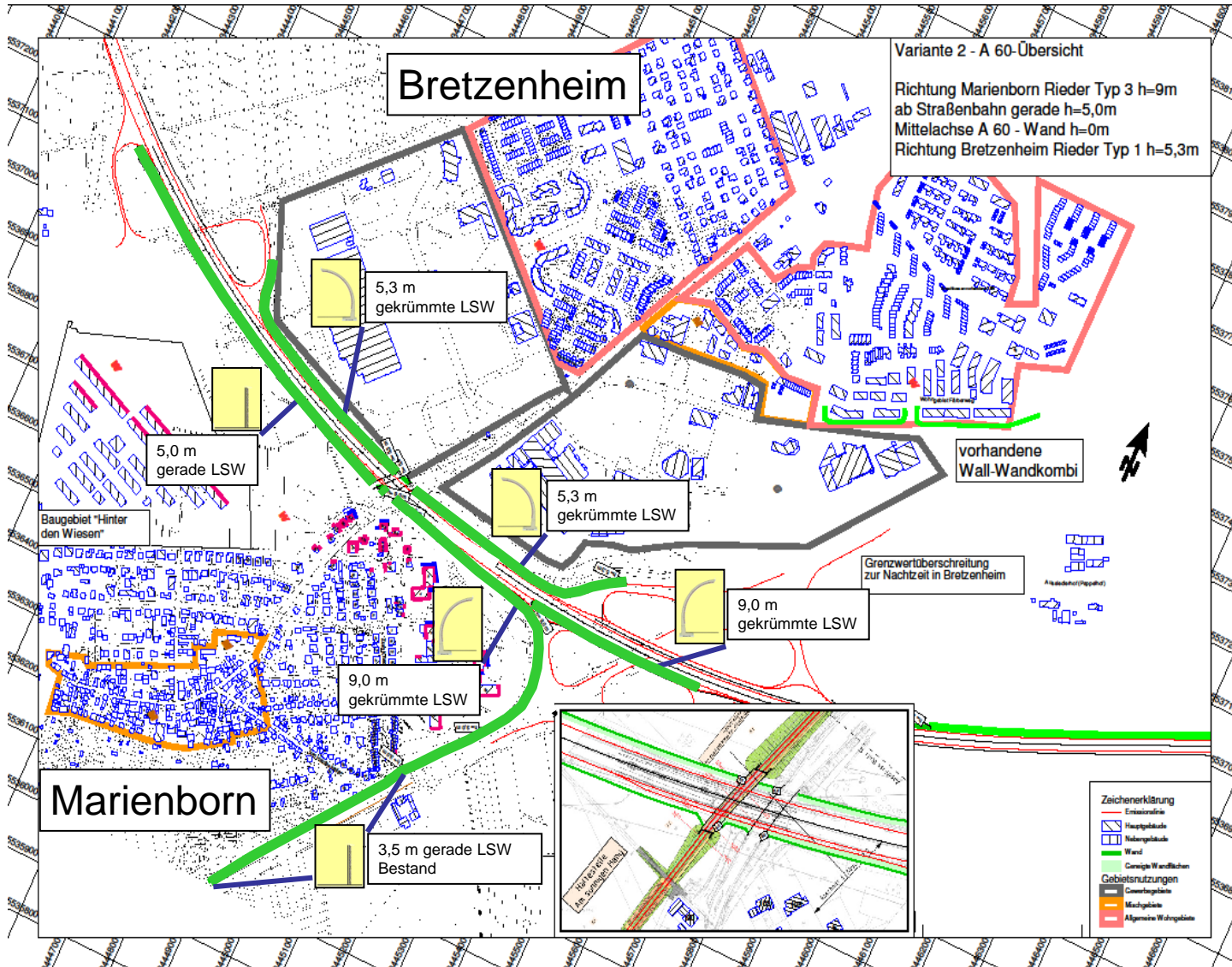
- Verkehrsführung während Bauzeit ohne Verbreiterung auf 12,50 m nicht möglich. Differenzbreite zu Vollausbau 6+2 nur 1,50 m pro Richtung.
- Standstreifenmitbenutzung nur bei vorhandenem 4+2-Querschnitt ohne Ausbau.
- Nur bei ausgeprägten richtungsbezogenen Verkehrsspitzen sinnvoll.
- Trotz Fahrstreifensignalisierung erhebliche Sicherheitsdefizite gegenüber Vollausbau.

Sägeschnittprofil mit Verteilerfahrbahnen



**gekrümmte
Lärmschutzwände
im Bereich
AK Mainz Süd
Wandhöhen
5,30 bis 9,00 m**

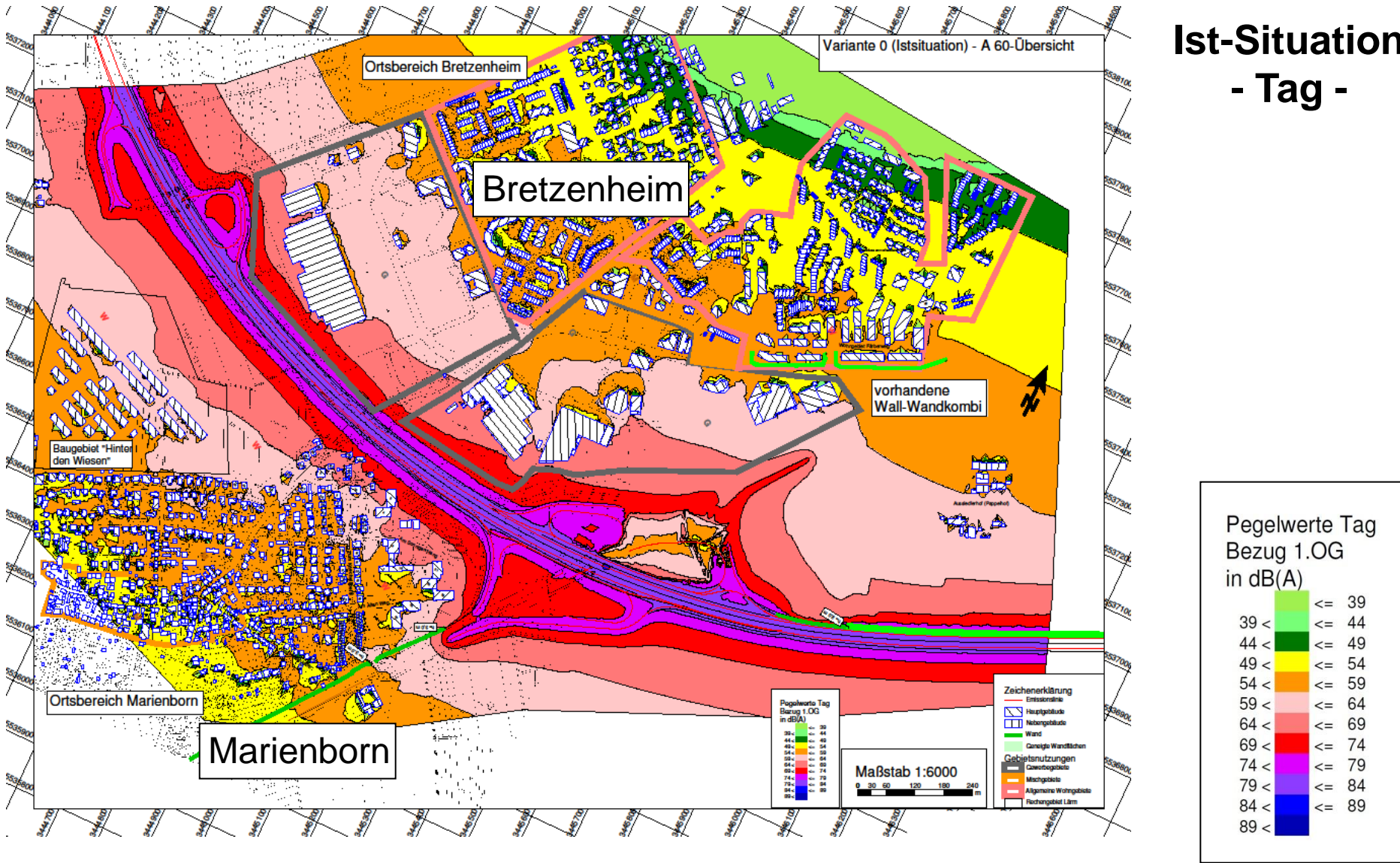


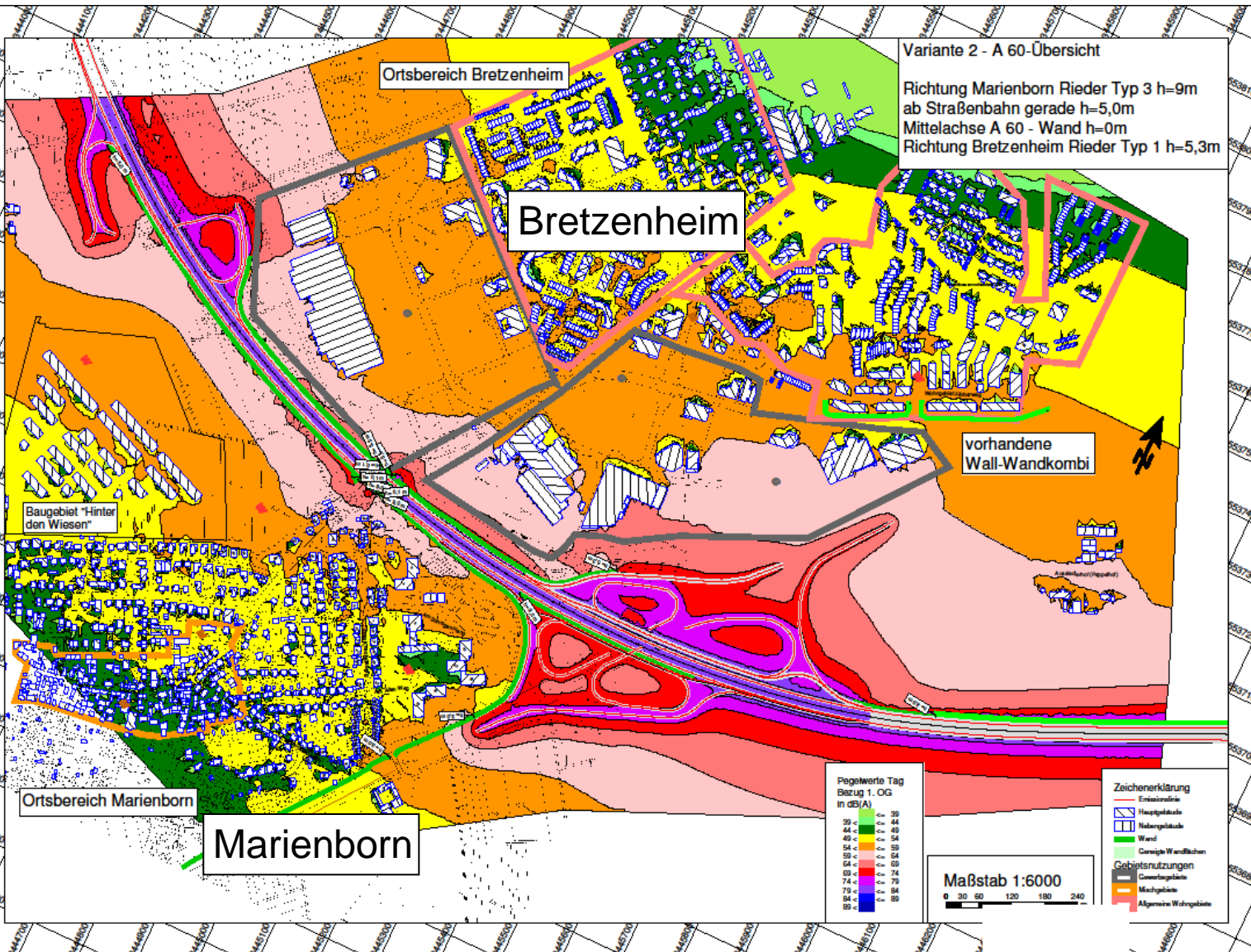


Geplante Lärmschutzwände

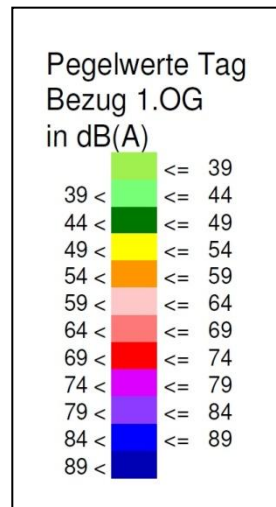
- Höhen:
- Gerade LSW 5,00 Meter
 - Gekrümmte LSW zw. 5,30 Meter und 9,00 Meter

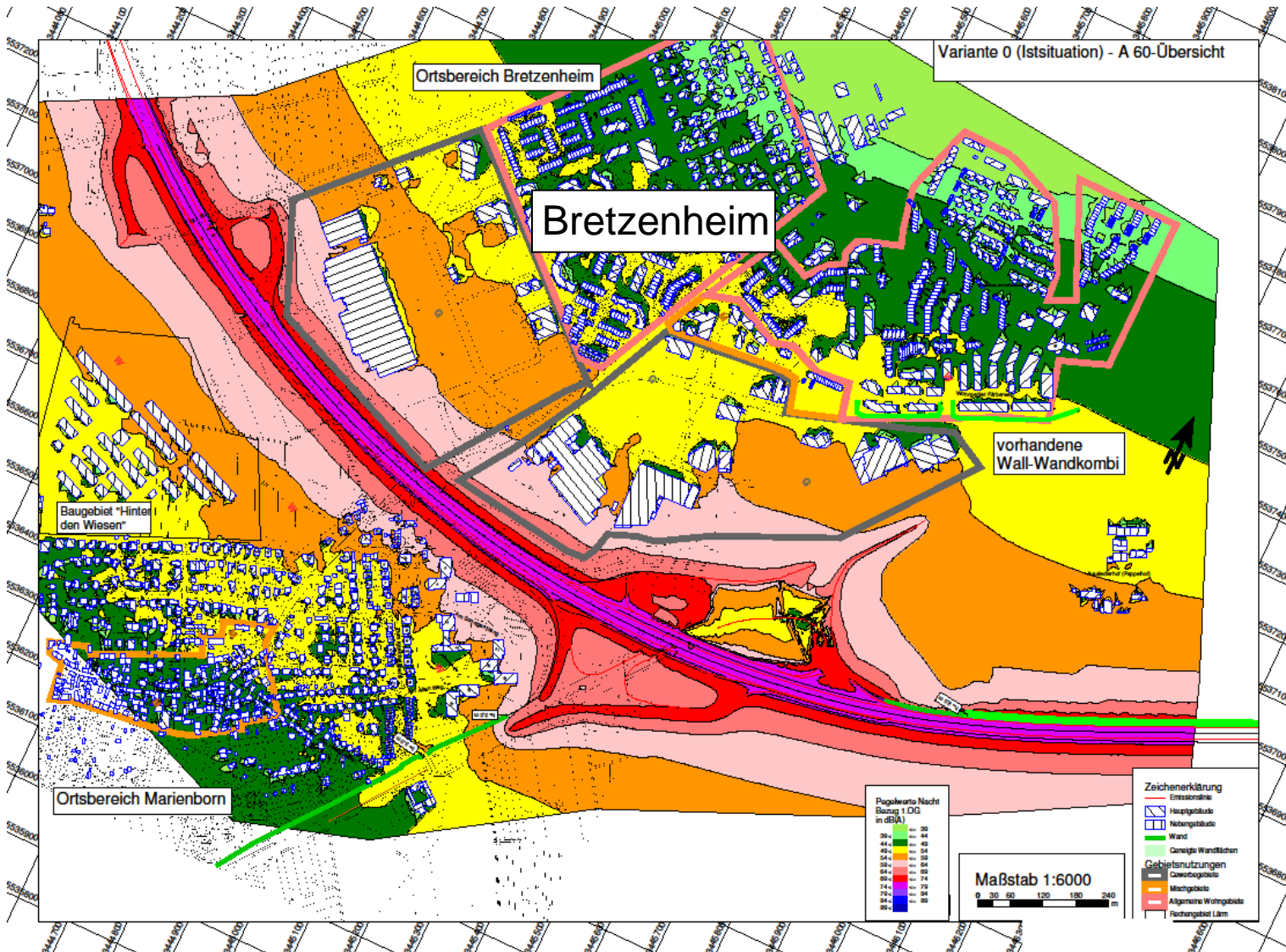
Ist-Situation - Tag -



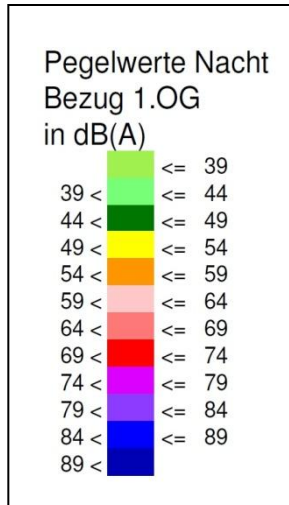


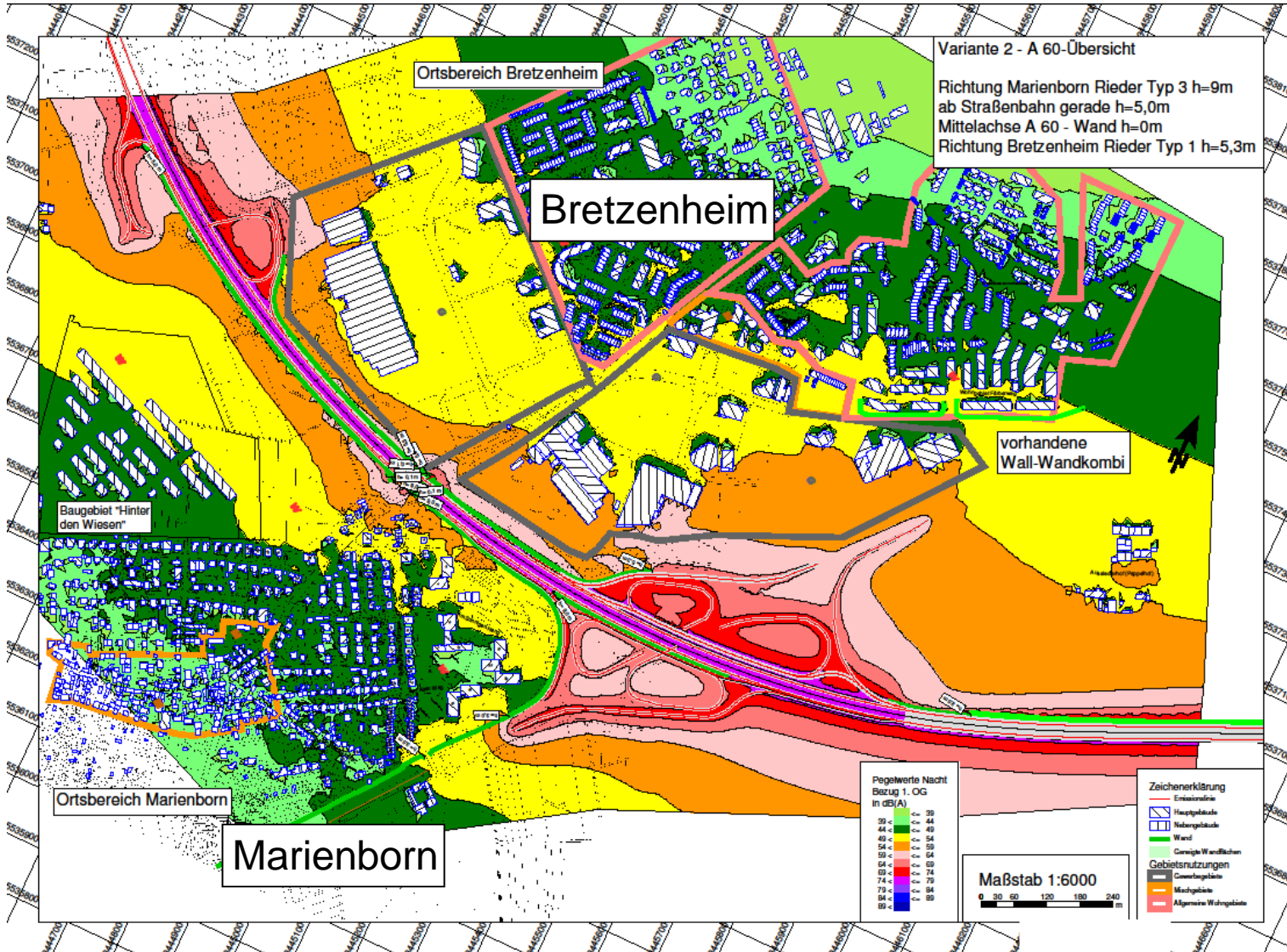
Planfall - Tag -



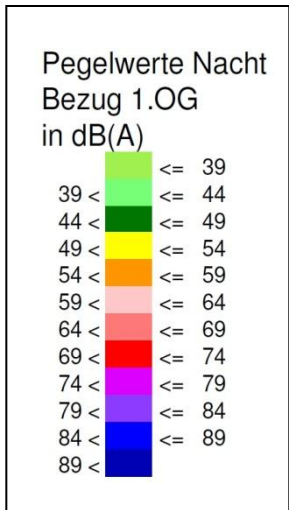


Ist-Situation - Nacht -

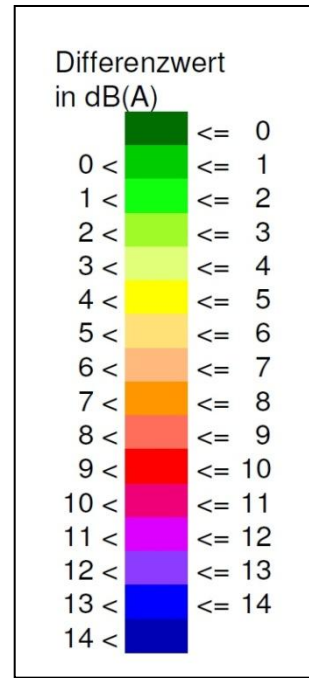
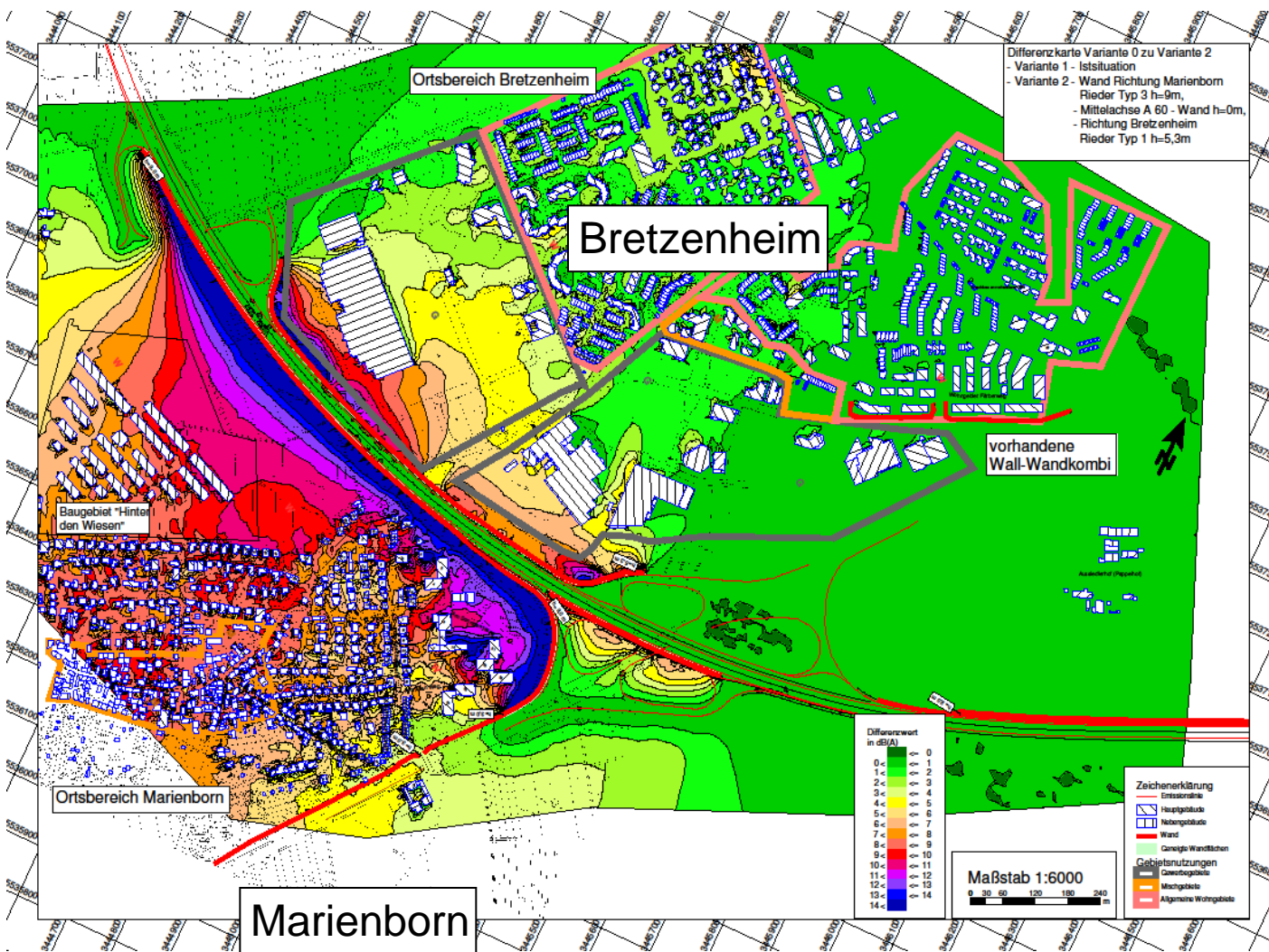





Planfall - Nacht -



Pegelreduzierung Differenz Ist-Planfall









ÖKOPLANA
KLIMAÖKOLOGIE
LUFTHYGIENE
UMWELTPLANUNG

**KLIMAGUTACHTEN ZUM AUSBAU DER A 60
ZWISCHEN AS MAINZ-FINTHEN UND AK MAINZ-SÜD –
TEILBEREICH MARIENBORN**



Auftraggeber:



Landesbetrieb Mobilität Worms
Schönauer Straße 5
D-67547 Worms

Bearbeitet von:
Dipl.-Geogr. Achim Burst

Mannheim, den 10. Dezember 2012

ÖKOPLANA
Seckenheimer Hauptstraße 98
68239 Mannheim
Telefon: 062 11474626 - Telefax: 475277
E-Mail: info.oeokoplana@t-online.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Geogr. Achim Burst

www.oeokoplana.de

Deutsche Bank Mannheim
Kto.-Nr. 0 460 600
BLZ 670 700 24

Ergebnisse des Klimagutachtens:

- Der für die Frischluftzufuhr der Innenstadt bedeutende Kaltluftstrom durch das Wildgrabental ist durch den Ausbau nicht betroffen.
- Eine lokale Kaltluftstagnation südlich der AS Lerchenberg ist zu erwarten.
- Minderungsmaßnahmen sind im Rahmen der Planfeststellung anzustreben.
- Dem Immissionsschutz ist an dieser Stelle absolute Priorität einzuräumen.

Ergebnisse des Luftschadstoffgutachtens:

- **Keine Überschreitung der Stickoxide gemäß 22. BImSchV.**
- **Deutliche Reduzierung gegenüber der Ist-Situation.**
- **Ebenfalls deutliche Verbesserung der Feinstaubbelastung.**
- **Aus lufthygienischer Sicht sind, bezogen auf die Grenzwerte, die betrachteten Planungen und deren Auswirkungen auf die Luftschadstoff vorteilhaft.**

Weitere gesonderte Gutachten:

- **Geologisches Trassengutachten**
- **Avifaunistisches Gutachten**
- **Feldhamster-Bestandsaufnahme**
- **Fledermaus-Fachbeitrag**

1. **Verbesserung der Verkehrssicherheit**
2. **Verbesserung der Verkehrsqualität, dadurch weniger Staus, dadurch weniger Umweltbelastung**
3. **Entlastung des innerstädtischen Straßennetzes und damit weniger Schadstoff- und Lärmbelastung in der Mainzer Innenstadt**
4. **Verbesserung der Lärmsituation für Mainz durch den Bau von Lärmschutzwänden**
5. **Bundesverkehrswegeplan: Vordringlicher Bedarf**

Planung zum Ausbau zwischen AS Mainz Finthen und AK Mainz Süd

Die nächsten Schritte:

- Demnächst Informationen zur Planung unter www.mainzerring.de

2013:

- **Votum** der Stadt Mainz zum geplanten Ausbau
- Fertigstellung der Unterlagen für das **Planfeststellungsverfahren** durch LBM Worms
- Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit durch Planfeststellungsbehörde, Koblenz

Planung zum Ausbau zwischen AS Mainz Finthen und AK Mainz Süd

Die nächsten Schritte:

Ab 2014:

- **Antrag auf Einleitung der Planfeststellung durch LBM Worms**
- **Öffentliche Auslegung der Planunterlagen**
- **Möglichkeit zu Abgabe von Bedenken und Anregungen**
- **Erörterungstermin**



Ab 2014:

- **Erneuerung des Kreuzungsbauwerks im AK Mainz Süd wegen erheblicher baulicher Mängel**
- Das Bauwerk ist in einem kritischen Zustand; die Standsicherheit sowie die Verkehrssicherheit sind stark beeinträchtigt. Eine Sanierung ist auf Grund der statischen Konstruktion nicht möglich.

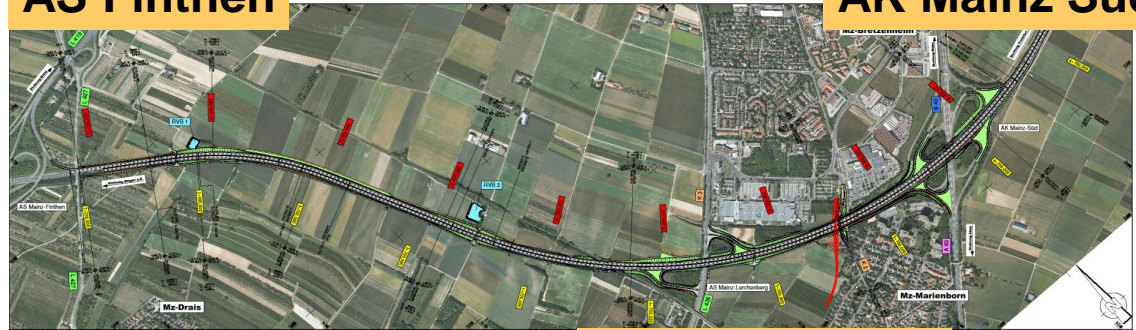




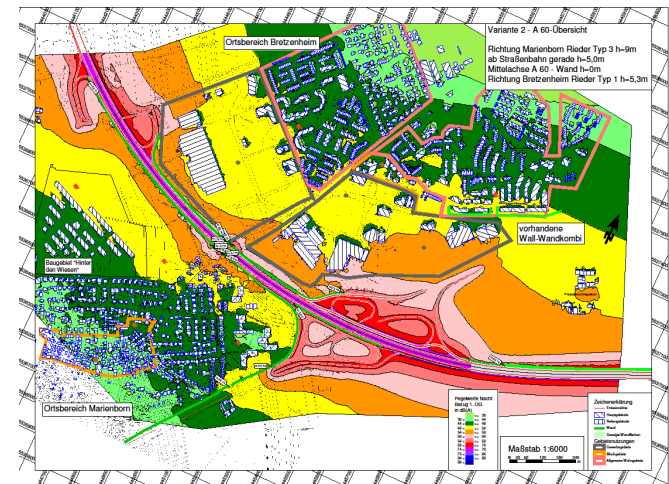
Mainzer Ring

AS Finthen

AK Mainz Süd



AS Lerchenberg



Vielen Dank!